



Das Bildungsangebot der Beruflichen Schule im Mauerfeld wird attraktiver: Am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium können Schüler künftig die allgemeine Hochschulreife erwerben.
Foto: Keiper

Ein neuer Weg zum Abitur

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium an Beruflicher Schule im Mauerfeld geplant

Von Stefan Maier

Lahr. Der Schulstandort Lahr wird aufgewertet: An den Beruflichen Schulen im Mauerfeld soll ein Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG) angesiedelt werden. Bereits im kommenden Schuljahr soll der Unterricht beginnen.

Das neue Angebot ist Teil einer Initiative der Landesregierung, in Baden-Württemberg 17 neue berufliche Gymnasien anzusiedeln. Allerdings handelt es sich im Fall von Lahr nicht, wie gestern berichtet, um ein Technisches, sondern ein Ernährungswissenschaftliches Gymnasium. Das bestätigte gestern das Kultusministerium auf Anfrage unserer Zeitung.

Nunmehr ist es Sache des Schulträgers - im Fall der Beruflichen Schule im Mauerfeld ist das der Ortenaukreis -

die Einrichtung dieser Schulform zu beantragen. Formell entscheidet der Kreistagsausschuss für Bildung und Umwelt bei seiner nächsten Sitzung am 24. Dezember.

Die Kreisverwaltung ist unbedingt dafür, im Ortenaukreis zusätzliche berufliche Gymnasien einzurichten: »Wir können so ein noch vielfältigeres Bildungsangebot zur Verfügung stellen, das weiter ausdifferenziert ist«, so Pressesprecher Christian Eggersgluß gegenüber unserer Zeitung. Neben dem EG in Lahr ist ein Technisches Gymnasium (TG) in Achern, eine weitere Klasse am bestehenden TG in Offenburg und ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium in Wolfach geplant. Die neuen Einrichtungen sind jeweils einzügig, das heißt, es gibt es für jeden Jahrgang jeweils eine Klasse.

An der Beruflichen Schule im Mauerfeld, eine Haus- und Landwirtschaftliche Bildungseinrichtung, kann bisher ma-

ximal die Fachhochschulreife erworben werden. Durch die Einrichtung eines EG stünde Schülern in Lahr ein weiterer Weg offen, das Abitur zu machen. An beruflichen Schulen in Lahr gibt es Lahr bisher schon das Technische Gymnasium an der Gewerblichen Schule sowie das Integrierte Berufliche Gymnasium mit einem sozialpädagogischen und einem wirtschaftswissenschaftlichen Zweig.

»Mit der Einrichtung eines neuen Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums an

der Beruflichen Schule im Mauerfeld in Lahr haben nun alle Beruflichen Schulen in Lahr ein gymnasiales Angebot«, schreibt der Lehrer CDU-Landtagsabgeordnete, Staatsminister Helmut Rau, in einer Pressemitteilung. »Den Schülerinnen und Schülern mit Mittlerer Reife werden künftig mit dem Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium noch mehr Möglichkeiten geboten, die allgemeine Hochschulreife zu erlangen«, betont der frühere Kultusminister.

STICHWORT

► Das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium ist eine Vollzeitschule, die in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt. Mit dem Profulfach Ernährungslehre und Chemie und den ergänzenden Fächern Biologie und Physik ist es stark naturwissenschaftlich ausgerichtet. Neben Bildender Kunst oder Musik kön-

nen die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch belegt werden. Die Allgemeinbildung wird erweitert mit dem durchgehenden Unterricht in Wirtschaftswissenschaften. An den Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen in Offenburg gibt es bereits ein Ernährungswissenschaftliches Gymnasium.